



SEE MORE JESUS · WANTTOSEEMORE.COM

Was sagt die Bibel über Selbstbeherrschung (Mäßigkeit)? — Es Ausleben · KJV-Schriftstellen mit Strong's-Nummern

LEBEN, WAS WIR GLAUBEN · DER WANDEL MIT GOTT — KRIECHEN, GEHEN, LAUFEN, VOLLENDEN
Mäßigkeit — Grundlegende biblische Lehre

ERÖFFNUNGSWORT

Mäßigung ist ein Wandel, bevor sie irgend etwas anderes ist. Ein Kind beherrscht sich nicht an einem Tag; zuerst kriecht es, und wird getragen, und wird mit Milch genährt; dann wird es entwöhnt, und stillt sich, wie ein Kind, das von seiner Mutter entwöhnt ist; dann wandelt es, und lernt, das Böse zu verwerfen und das Gute zu erwählen; dann läuft es — und jeder, der um den Kampfpfeis ringt, ist mäßig in allen Dingen. Das griechische Wort ist egkrateia (G1466, Mäßigung) — Kraft im Inneren, die Herrschaft eines Menschen über sich selbst; und es hat einen Begleiter, egkrateuomai (G1467, mäßig sein), das ist dieselbe Kraft, die im Wettlauf ins Werk gesetzt wird. Das Hebräische fasst es in ein Wort, mashaal (H4910, herrschen) — wer seinen Geist beherrscht, ist besser als wer eine Stadt einnimmt; und wo diese Herrschaft fehlt, matsar (H4623, Herrschaft), da ist der Mensch wie eine zerbrochene Stadt ohne Mauern. Diese Studie führt die Mäßigung durch die ganze Reise eines Menschen: wie er sie findet, wenn er nur kriechen kann; wie er in ihr wandelt, Tag für Tag, sobald er sie hat; wie er mit ihr läuft und sich selbst darbringt wie ein Soldat; und wie er am Ende die Ziellinie überschreitet, wo die Krone nie verwest, und wo die Welt vergeht, und ihre Begierden mit ihr; aber wer den Willen Gottes tut, bleibt ewiglich. Forschet es aus.

DREI FRAGEN, DIE DIESE STUDIE BEANTWORTET:

1. Wo findet man Enthaltbarkeit, und wie gelangt ein Mensch zuerst dazu?
2. Was sollte ein Mensch mit der Mäßigung tun, sobald er sie hat, und wie wird sie Tag für Tag gelebt?
3. Wie endet das Rennen — welche Krone ist aufbewahrt, und wer bleibt für immer, wenn die Welt vergeht?

GRIECHISCHE SCHLÜSSELWÖRTER

“Mäßigkeit” — G1466 egkrateia — Selbstbeherrschung, Enthaltensamkeit, Mäßigkeit
die Frucht des Geistes ist Mäßigkeit

“mäßig” — G1467 egkrateuomai — sich selbst beherrschen, sich zurückhalten, mäßig sein
Jeder, der nach dem Sieg ringt, ist enthaltsam in allem.

“gesteigert” — G4298 prokopto — zunehmen, fortschreiten, wachsen
Jesus nahm zu an Weisheit und an Wuchs

“Übermaß” — G810 asotia — Ausschweifung, Zügellosigkeit
sei nicht trunken vom Wein, darin Unmaß ist

“mäßig” — G1468 egkrates — mäßig, stark im Inneren
nüchtern, gerecht, heilig, mäßig

“behalten unter” — G5299 hupopiazō — halten unter, mit Fäusten schlagen
Ich bezwinge meinen Leib

“In Unterordnung bringen” — G1396 doulagogeo — In Unterordnung bringen
es unterwerfen

“um die Meisterschaft ringen” — G118 athleo — ringen, kämpfen
so jemand auch kämpft

“Waffen” — G3696 hoplon — Waffe, Rüstung, Werkzeug
die Waffen unserer Kriegsführung sind nicht fleischlich

“Gewicht” — G3591 ogkos — Last, Gewicht, Last
Lasst uns ablegen alles, was uns beschweret

“Bleiben” — G3306 meno — bleiben, verharren, ausharren
wer den Willen Gottes tut, bleibt in Ewigkeit

“vollständig” — G3651 holoteles — vollständig, bis zum Ende vollendet
Der Gott des Friedens selbst heilige euch völlig

(Meine persönlichen Gedanken — man beachte, wie das Wort aufgebaut ist. Strong's sagt, dass egkrateia (G1466, Mäßigkeit) auf zwei Wörtern beruht — G1722, in, und G2904, kratos, Stärke, Herrschaft — Stärke VON INNEN: die Herrschaft eines Menschen über sich selbst. Und egkrateuomai (G1467, mäßig sein) ist ebendiese Stärke, die ins Werk gesetzt wird — nicht etwas, das ein Mensch nur besitzt, sondern etwas, das ein Mensch im Lauf tut. Die Frucht und ihr Lauf sind ein Wort in zwei Formen.)

HEBRÄISCHE SCHLÜSSELWÖRTER

“Herrschet” — H4910 mashal — zu herrschen, zu beherrschen, zu regieren
wer seinen Geist beherrscht, ist besser, als wer eine Stadt einnimmt

“Regel” — H4623 matsar — Zurückhaltung, Regel, Kontrolle
Wer sich selbst nicht beherrschen kann

“verborgen” — H6845 tsaphan — verbergen, aufheben, geheim halten
Ich habe dein Wort in meinem Herzen verborgen

“Entwöhnt” — H1580 gamal — entwöhnen, reifen, reichlich erweisen
die von der Milch Entwöhnten

“ausreichend” — H1767 day — genug, ausreichend
esse, so viel dir genug ist

“vorgenommen” — H7760 suwm — setzen, festsetzen, bestimmen, vorhaben
Daniel nahm sich in seinem Herzen vor

(Meine persönlichen Gedanken — mashal (H4910, herrschen) ist genau das Wort für Herrschaft: dasselbe Wort erscheint in, Du hast ihn zum Herrscher gemacht über die Werke deiner Hände (Psalm 8,6); und Gott sprach es zu Kain über die Sünde vor der Tür — ihre Begierde wird nach dir sein, und du sollst über sie HERRSCHEN (Genesis 4,7). Die Herrschaft, die

Gott am Anfang festsetzte, setzt er zuerst über den eigenen Geist eines Menschen. Und matsar (H4623, Zügelung) bedeutet Zurückhaltung — wo sie fehlt, sagt der Spruch, ist der Mensch wie eine zerbrochene Stadt, und ohne Mauern.)

I. KRIECHEN — WIE MAN ES FINDET

(Meine persönlichen Gedanken — jeder Weg beginnt niedrig, und so auch dieser. Mäßigung ist nicht zuerst ein Werk deiner eigenen Hand; sie ist FRUCHT — und Frucht wird nicht hergestellt, sie wächst. Sie wächst an einem Weinstock, und der Weinstock ist eine Person. Und das Kind findet sie dort, wo es all seine Nahrung findet: im Wort, als Milch; suche sie dort wie Silber, und forsche nach ihr wie nach verborgenem Schatz. Beginne niedrig, beginne an der Brust des Wortes, und beginne.)

A. Galater 5:22-23 Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Gütigkeit, Glaube, Sanftmut, Keuschheit. **[G1466 egkrateia ■]** (23) Wider solche ist das Gesetz nicht.

DIE FRUCHT ABER DES GEISTES IST LIEBE → SANFTMUT, KEUSCHHEIT + WIDER SOLCHE IST DAS GESETZ NICHT.

B. Johannes 15:4 Bleibet in mir und ich in euch. Gleichwie die Rebe kann keine Frucht bringen von ihr selber, sie bleibe denn am Weinstock, also auch ihr nicht, ihr bleibet denn in mir. **[G3306 meno ■]**

WIE DER REBE NICHT VON SICH SELBST FRUCHT BRINGEN KANN, SIE BLEIBE DENN AM WEINSTOCK → ALSO AUCH IHR NICHT, IHR BLEIBET DENN IN MIR.

C. Johannes 15:5 Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viele Frucht, denn ohne mich könnt ihr nichts tun. **[G2590 karpos ■]**

WER IN MIR BLEIBT + UND ICH IN IHM → DER BRINGT VIELE FRUCHT + OHNE MICH KÖNNT IHR NICHTS TUN.

(Meine persönlichen Gedanken — hier ist es, wo Mäßigung gefunden wird. Sie steht geschrieben unter der Frucht des Geistes, und Frucht wächst nur an dem Zweig, der in dem Weinstock bleibt. Schneidet man den Zweig ab, gibt es keine Frucht; denn ohne mich, spricht er; könnt ihr nichts tun. Um Mäßigung zu finden, bleibe in IHM — die Kraft in dir ist seine Kraft, die in dir lebt.)

D. 2. Petrus 1:3 Nachdem allerlei seiner göttlichen Kraft, was zum Leben und göttlichen Wandel dient, uns geschenkt ist durch die Erkenntnis des, der uns berufen hat durch seine Herrlichkeit und Tugend **[G1922 epignosis ■]** **[G1411 dunamis ■]**

NACHDEM ALLERLEI SEINER GÖTTLICHEN KRAFT, WAS ZUM LEBEN UND GÖTTLICHEN WANDEL DIENT.

E. Sprüche 2:4-5 so du sie suchest wie Silber und nach ihr froschest wie nach Schätzen: **[H2664 chaphas ■]** (5) alsdann wirst du die Furcht des HERRN verstehen und Gottes Erkenntnis finden. **SUCHE SIE WIE SILBER UND FORSCHE NACH IHR WIE NACH SCHÄTZEN → ALSDANN WIRST DU GOTTES ERKENNTNIS FINDEN.**

F. Johannes 5:39 Suchet in der Schrift; denn ihr meint, ihr habet das ewige Leben darin; und sie ist's, die von mir zeuget; **[G2045 ereunao ■]**

SUCHET IN DER SCHRIFT → UND SIE IST'S, DIE VON MIR ZEUGET.

G. Psalm 119:9 Wie wird ein Jüngling seinen Weg unsträflich gehen? Wenn er sich hält nach deinen Worten. **[H1697 dabar ■]**

WIE WIRD EIN JÜNGLING SEINEN WEG UNSTRÄFLICH GEHEN? → WENN ER SICH HÄLT NACH DEINEN WORTEN.

H. Psalm 119:11 Ich behalte dein Wort in meinem Herzen, auf daß ich nicht wieder dich sündige. **[H6845 tsaphan ■]**

ICH BEHALTE DEIN WORT IN MEINEM HERZEN → AUF DASS ICH NICHT WIEDER DICH SÜNDIGE.

(Meine persönlichen Gedanken — man beachte, wo die Regel für den jungen Mann beginnt: dadurch, dass man auf dein WORT achtet, und durch das Wort, das im Herzen verborgen ist. tsaphan (H6845, verbergen) bedeutet, wie einen Schatz aufzubewahren. Wer nicht sündigen wollte, birgt das Wort im Inneren, dort, wo die Begierde aufsteigt — der Schatz ist genau an der Tür aufgestellt, an die der Feind klopft.)

I. 1. Petrus 2:2 und seid begierig nach der vernünftigen, lautern Milch als die jetzt geborenen Kindlein, auf daß ihr durch dieselbe zunehmet **[G837 auxano ■]** **[G1051 gala ■]**

UND SEID BEGIERIG NACH DER VERNÜNFTIGEN + LAUTERN MILCH ALS DIE JETZT GEBORENEN KINDLEIN → AUF DASS IHR DURCH DIESELBE ZUNEHMET.

J. Psalm 131:2 Ja, ich habe meine Seele gesetzt und gestillt; so ist meine Seele in mir wie ein entwöhntes Kind bei seiner Mutter. **[H1826 damam ■]**

JA, ICH HABE MEINE SEELE GESETZT UND GESTILLT → ICH HABE MEINE SEELE GESETZT UND GESTILLT.

K. Jesaja 28:9-10 "Wen, sagen sie, will er denn lehren Erkenntnis? wem will er zu verstehen geben die Predigt? Den Entwöhnten von der Milch, denen, die von Brüsten abgesetzt sind? **[H1580 gamal ■]** (10) Gebeut hin, gebeut her; tue dies, tue das; harre hier, harre da; warte hier, warte da; hier ein wenig, da ein wenig!"

DIE ENTWÖHNTE VON DER MILCH → GEBOT AUF GEBOT + REGEL AUF REGEL + HIER EIN WENIG, DA EIN WENIG.

(Meine persönlichen Gedanken — wen wird er lehren? Die, die entwöhnt sind. gamal (H1580, entwöhnt) ist das Kind, das von der Brust genommen und darüber hinausgewachsen ist; und der Psalmist macht es zum eigentlichen Bild einer gestillten Seele — Ich habe meine Seele beruhigt und gestillet, wie ein entwöhntes Kind bei seiner Mutter. Die erste Mäßigkeit, die ein Mensch lernt, ist eine Entwöhnung: die Seele, gestillt von ihrem Verlangen, und gelehrt Gebot auf Gebot, Regel auf Regel, hier ein wenig und da ein wenig.)

L. Lukas 2:52 Und Jesus nahm zu an Weisheit, Alter und Gnade bei Gott und den Menschen.

[G4298 prokopto ■]

UND JESUS NAHM ZU AN WEISHEIT + ALTER UND GNADE BEI GOTT UND DEN MENSCHEN.

(Meine persönlichen Gedanken — und falls du denkst, das Kriechen sei unter deiner Würde: Der Sohn selbst NAHM ZU — prokopto (G4298, zunehmen), vorwärtsschreiten. Er wuchs, und auch du wirst wachsen. Niemand wird in dieser Sache vollausgewachsen geboren; verlange nach der Milch, und wachse dadurch. Nun, da du stehst, lerne zu gehen.)

II. WANDELN — WAS DU DAMIT TUN SOLLST, WENN DU ES HAST

(Meine persönlichen Gedanken — das Baby steht auf seinen Füßen; nun kommt der tägliche Wandel. Gefundene Mäßigkeit muss zu GEWANDELTER Mäßigkeit werden, und die erste Regel des Wandels ist diese: Wandelt im Geist, und ihr WERDET die Lüste des Fleisches NICHT vollbringen. Der Weg, das Fleisch zu beherrschen, besteht nicht darin, stillzustehen und mit ihm zu kämpfen; er besteht darin, zu WANDELN — im Geist, im Licht des Tages, ehrbar, nüchtern — und in diesen Zeugnissen zu bemerken, was der Wandel verweigert und was er anlegt.)

A. Galater 5:16 Ich sage aber: Wandelt im Geist, so werdet ihr die Lüste des Fleisches nicht vollbringen.

[G1939 epithumia ■] [G4043 peripateo ■]

WANDELN IM GEIST → SO WERDET IHR DIE LÜSTE DES FLEISCHES NICHT VOLLBRINGEN.

B. Römer 13:13 Lasset uns ehrbar wandeln als am Tage, nicht in Fressen und Saufen, nicht in Kammern und Unzucht, nicht in Hader und Neid; **[G4043 peripateo ■]**

WANDELN EHRBAR, ALS AM TAGE + NICHT IN FRESSEN UND SAUFEN.

C. Römer 13:14 sondern ziehet an den HERRN Jesus Christus und wartet des Leibes, doch also, daß er nicht geil werde. **[G4307 pronoia ■]**

ZIEHT AN DEN HERRN JESUS CHRISTUS + SORGET NICHT FÜR DAS FLEISCH.

D. Epheser 5:18 Und saufet euch nicht voll Wein, daraus ein unordentlich Wesen folgt, sondern werdet voll Geistes: **[G810 asotia ■]**

UND SAUFET EUCH NICHT VOLL WEIN, DARAUS EIN UNORDENTLICH WESEN FOLGT → SONDERN WERDET VOLL GEISTES.

(Meine persönlichen Gedanken — die Schrift stellt zwei Erfüllungen gegeneinander: Wein, der zur Ausschweifung führt — asotia (G810, Ausschweifung), ein Leben, das verschwendet und vergeudet ist — und den Geist. Ein Mensch ist ein Gefäß; die einzige Frage ist, was ihn füllt. Werdet voll des Geistes, und die Ausschweifung hat keinen Raum.)

E. Titus 2:11-12 Denn es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen Menschen **[G4996 sophronos ■]** (12) und züchtigt uns, daß wir sollen verleugnen das ungöttliche Wesen und die weltlichen Lüste, und züchtig, gerecht und gottselig leben in dieser Welt

DIE GNADE GOTTES LEHRT UNS → DIE GOTTLOSIGKEIT UND WELTLICHE LÜSTE ZU VERLEUGNEN + ZÜCHTIG, GERECHT UND GOTTSSELIG ZU LEBEN.

F. 2. Petrus 1:5-6 so wendet allen euren Fleiß daran und reichet dar in eurem Glauben Tugend und in der Tugend Erkenntnis **[G1466 egkrateia ■]** (6) und in der Erkenntnis Mäßigkeit und in der Mäßigkeit

Geduld und in der Geduld Gottseligkeit

MIT ALLEM FLEISS → FÜGT ZUR ERKENNTNIS DIE MÄSSIGKEIT HINZU + ZUR MÄSSIGKEIT DIE GEDULD.

(Meine persönlichen Gedanken — man beachte die Leiter: Mäßigkeit wird hinzugefügt — mit allem Fleiß — zur Erkenntnis, und Geduld baut auf der Mäßigkeit auf. Was du als Frucht gefunden hast, musst du nun als Stufe hinzufügen; der Wandel steigt auf, während er fortschreitet.)

G. Titus 2:2 den Alten sage, daß sie nüchtern seien, ehrbar, züchtig, gesund im Glauben, in der Liebe, in der Geduld; **[G4998 sophron ■]**

DIE ALTEN MÄNNER → NÜCHTERN, EHRBAR, MÄSSIG + GESUND IM GLAUBEN, IN DER LIEBE, IN DER GEDULD.

H. Titus 1:8 sondern gastfrei, gütig, züchtig, gerecht, heilig, keusch **[G1468 egkrates ■]**

EIN LIEBHABER DES GUTEN, MÄSSIG, GERECHT, HEILIG, ENTHALTSAM.

(Meine persönlichen Gedanken — siehe die Bezeichnung unter mäßig hier; G1468: egkrates, der Starke-in-sich, die eigentliche Wurzel von egkrateia. Der Älteste, der vor der Herde stehen muss, muss jemand sein, der sich selbst beherrscht; und auch die älteren Männer — nüchtern, ernst, mäßig. Der Wandel ist für jedes Alter; und er endet nicht mit der Jugend.)

I. 1. Mose 4:7 Ist's nicht also? Wenn du fromm bist, so bist du angenehm; bist du aber nicht fromm, so ruht die Sünde vor der Tür, und nach dir hat sie Verlangen; du aber herrsche über sie.

[H4910 mashal ■]

DIE SÜNDE LAUERT VOR DER TÜR + NACH DIR WIRD IHR VERLANGEN SEIN → DU SOLLST ÜBER SIE HERRSCHEN.

J. Sprüche 16:32 Ein Geduldiger ist besser denn ein Starker, und der seines Mutes Herr ist, denn der Städte gewinnt. **[H4910 mashal ■]**

LANGSAM ZUM ZORN = BESSER ALS DER STARKE + WER SEINEM GEIST HERRSCHT, BESSER DENN WER EINE STADT GEWINNT.

(Meine persönlichen Gedanken — die beiden Worte für Herrschaft nebeneinandergestellt. Zu Kain wurde über die Sünde gesagt, du sollst über sie HERRSCHEN — mashal (H4910, herrschen) — das erste Gebot der Mäßigung im ganzen Buch, gesprochen an einer Tür, an der die Begierde wartete. Und der Spruch krönt dasselbe Wort: wer über seinen Geist herrscht, ist BESSER als wer eine Stadt einnimmt. Die Welt zählt den, der die Stadt einnimmt, als den starken Mann; Gott zählt den, der über seinen Geist herrscht, als den stärkeren.)

K. Sprüche 25:16 Findest du Honig, so iß davon, so viel dir genug ist, daß du nicht zu satt wirst und speiest ihn aus. **[H1767 day ■]**

HAST DU HONIG GEFUNDEN? → ISS, SOVIEL DIR GENUG IST.

L. Jakobus 1:19 Darum, liebe Brüder, ein jeglicher Mensch sei schnell, zu hören, langsam aber, zu reden, und langsam zum Zorn. **[G1021 bradus ■]**

SCHNELL, ZU HÖREN + LANGSAM, ZU REDEN + LANGSAM ZUM ZORN.

(Meine persönlichen Gedanken — der tägliche Wandel der Mäßigkeit führt größtenteils durch ein kleines Tor: den Mund — und das Tor wirkt in beide Richtungen. Speise geht hinein: selbst bei Honig, einer guten und süßen Sache, sagt das Wort, iss nur so viel, wie GENÜGEND ist — day (H1767, sufficient), genug. Worte gehen hinaus: sei schnell zum Hören, LANGSAM zum Reden, langsam zum Zorn. Beherrsche das Tor; und du hast einen großen Teil des Wandels beherrscht. Wandle so, und du bist bereit zu laufen.)

III. DEN WETTLAUF LAUFEN — HINGEBEN WIE EIN SOLDAT IN GOTTES HEER

(Meine persönlichen Gedanken — nun wird der Wandel zum Wettlauf, und der Wettlauf zum Krieg. Man beachte etwas Verborgenes an einer Stelle: So LAUFE ich denn, sagt Paulus, und im selben Atemzug, so KÄMPFE ich — der Läufer und der Kämpfer sind ein und dieselbe Person. Und man sehe, wohin seine Schläge treffen: nicht auf einen anderen Menschen — ich halte meinen Leib UNTERTAN, hupopiazō (G5299, unterwerfen, züchtigen), was Strong's übersetzt mit unter das Auge schlagen. Der erste Feind des enthaltsamen Menschen ist sein eigenes Fleisch; und die Übergabe dieses Fleisches an Gott ist die ganze Pflicht des Soldaten.)

A. 1. Korinther 9:24 Wisset ihr nicht, daß die, so in den Schranken laufen, die laufen alle, aber einer erlangt das Kleinod? Laufet nun also, daß ihr es ergreift! **[G5143 trecho ■] [G4712 stadion ■]**

DIE, DIE IN EINEM WETTLAUF LAUFEN, LAUFEN ALLE + LAUFET ALSO, DASS IHR IHN ERGREIFET.

B. 1. Korinther 9:25 Ein jeglicher aber, der da kämpft, enthält sich alles Dinges; jene also, daß sie eine vergängliche Krone empfangen, wir aber eine unvergängliche. **[G1467 egkrateuomai ■]**
[G75 agonizomai ■]

EIN JEGLICHER, DER DA KÄMPFT, ENTHÄLT SICH ALLES DINGES → WIR EINE UNVERGÄNGLICHE KRONE.

C. 1. Korinther 9:26 Ich laufe aber also, nicht als aufs Ungewisse; ich fechte also, nicht als der in die Luft streicht; **[G4438 pukteuo ■]**

ICH LAUFE ABER ALSO, NICHT ALS AUFS UNGEWISSE + ICH FECHTE ALSO, NICHT ALS DER IN DIE LUFT STREICHT.

D. 1. Korinther 9:27 sondern ich betäube meinen Leib und zähme ihn, daß ich nicht den andern predige, und selbst verwerflich werde. **[G1396 doulagogeo ■]** **[G5299 hupopiazō ■]**

ICH HALTE MEINEN LEIB IM ZAUM UND FÜHRE IHN IN KNECHTSCHAFT.

(Meine persönlichen Gedanken — in Zucht bringen ist doulagogeo (G1396), als Knecht führen. Der Leib ist ein guter Diener und ein schlechter Herr; der Läufer macht ihn dienstbar. Und man beachte WARUM: damit er selbst nicht verwerflich werde, nachdem er andern gepredigt hat. Der Wettlauf wird nirgends leichter verloren als im eigenen zügellosen Leib eines Menschen.)

E. 2. Timotheus 2:3 Leide mit als ein guter Streiter Jesu Christi. **[G4757 stratiotes ■]**

ERTRAGE HÄRTE = ALS EIN GUTER STREITER JESU CHRISTI.

F. 2. Timotheus 2:4 Kein Kriegsmann flicht sich in Händel der Nahrung, auf daß er gefalle dem, der ihn angenommen hat. **[G1707 empleko ■]**

KEIN KRIEGSMANN VERFLICHT SICH IN HÄNDEL DER NAHRUNG → AUF DASS ER GEFALLE DEM, DER IHN ANGENOMMEN HAT.

G. 2. Timotheus 2:5 Und so jemand auch kämpft, wird er doch nicht gekrönt, er kämpfe denn recht. **[G118 athleo ■]**

WENN ABER JEMAND KÄMPFT → WIRD ER DOCH NICHT GEKRÖNT, ER KÄMPFE DENN RECHT.

(Meine persönlichen Gedanken — nach den Meisterschaften streben ist athleo (G118), wie in den Wettkämpfen zu kämpfen; und die Krone hängt von einem Wort ab: GESETZMÄSSIG. Der Soldat verstrickt sich nicht; der Wettkämpfer weicht nicht vom Kurs ab. Mäßigkeit bedeutet, den ganzen Lauf unter Zucht zu halten — alles in Ordnung zu halten, damit die Krone nicht im Laufen verloren geht.)

H. 2. Timotheus 2:22 Fliehe die Lüste der Jugend; jage aber nach der Gerechtigkeit, dem Glauben, der Liebe, dem Frieden mit allen, die den HERRN anrufen von reinem Herzen. **[G1939 epithumia ■]**

FLIEHE DIE LÜSTE DER JUGEND + JAGE ABER NACH DER GERECHTIGKEIT, DEM GLAUBEN, DER LIEBE, DEM FRIEDEN MIT ALLEN.

I. 1. Petrus 2:11 Liebe Brüder, ich ermahne euch als die Fremdlinge und Pilgrime: enthaltet euch von fleischlichen Lüsten, welche wider die Seele streiten **[G4754 strateuomai ■]** **[G567 apechomai ■]**

ALS FREMDLINGE UND PILGRIME → ENTHALTET EUCH VON DEN FLEISCHLICHEN LÜSTEN, WELCHE WIDER DIE SEELE STREITEN.

J. Römer 6:13 Auch begehbet nicht der Sünde eure Glieder zu Waffen der Ungerechtigkeit, sondern begehbet euch selbst Gott, als die da aus den Toten lebendig sind, und eure Glieder Gott zu Waffen der Gerechtigkeit. **[G3696 hoplon ■]** **[G3936 paristemi ■]**

SONDERN BEGEBET EUCH SELBST GOTT + UND EURE GLIEDER GOTT ZU WAFFEN DER GERECHTIGKEIT.

K. 2. Korinther 10:4 Denn die Waffen unsrer Ritterschaft sind nicht fleischlich, sondern mächtig vor Gott, zu zerstören Befestigungen; **[G3696 hoplon ■]**

DENN DIE WAFFEN UNSRER RITTERSCHAFT SIND NICHT FLEISCHLICH → SONDERN MÄCHTIG VOR GOTT, ZU ZERSTÖREN BEFESTIGUNGEN.

L. 2. Korinther 10:5 wir zerstören damit die Anschläge und alle Höhe, die sich erhebt wider die Erkenntnis Gottes, und nehmen gefangen alle Vernunft unter den Gehorsam Christi **[G163 aichmalotizo ■]**

DIE VERNUNFTSCHLÜSSE NIEDERWERFEN + JEDEN GEDANKEN GEFANGEN NEHMEN UNTER DEN GEHORSAM CHRISTI.

(Meine persönlichen Gedanken — beachtet die Tags: die Werkzeuge der Gerechtigkeit im Römerbrief und die Waffen unseres Kampfes im Korintherbrief sind EIN griechisches Wort — G3696 steht bei beiden, hoplon, Rüstung, Waffen. Übergebt eure Leibesglieder Gott, und eure Leibesglieder SIND seine Waffen. Und der Kampf wird zuerst im Inneren geführt: Vernunftschlüsse werden niedergerissen, und JEDER GEDANKE wird gefangen genommen — der maßvolle Mensch nimmt seine eigenen Gedanken gefangen, noch bevor er je einem äußeren Feind gegenübersteht.)

M. Sprüche 25:28 Ein Mann, der seinen Geist nicht halten kann, ist wie eine offene Stadt ohne Mauern. **[H4623 matsar ■]**

EIN MANN, DER SEINEN GEIST NICHT HALTEN KANN = IST WIE EINE OFFENE STADT OHNE MAUERN.

(Meine persönlichen Gedanken — und hier steht die Warnung des Soldaten: Der Mensch ohne Selbstbeherrschung wird nicht mit einem gefallenen Soldaten verglichen, sondern mit einer gefallenen STADT — niedergerissen und ohne Mauern. Kein Feind muss ihn erst erobern; er liegt schon offen da. Bewache deine Mauern, und bleibe wachsam.)

N. Hebräer 12:1 Darum wir auch, dieweil wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, lasset uns ablegen die Sünde, so uns immer anklebt und träge macht, und lasset uns laufen durch Geduld in dem Kampf, der uns verordnet ist. **[G73 agon ■] [G3591 ogkos ■]**

LEGT ALLE LAST AB + LAUFT MIT GEDULD DEN WETTLAUF, DER UNS BESTIMMT IST.

(Meine persönlichen Gedanken — der Läufer legt jede LAST ab — ogkos (G3591, Gewicht), eine getragene Masse. Nicht jede Last ist eine Sünde; aber jede Last verlangsamt dich. Der Soldat trägt nicht mehr, als der Krieg erfordert, und der Läufer nicht mehr, als der Wettlauf erfordert. Lege sie ab, und lauf mit Geduld; die Ziellinie liegt vor dir.)

IV. DIE ZIELLINIE — DER TÄTER SEINES WILLENS, UND DAS WORT, BLEIBT IN EWIGKEIT

(Meine persönlichen Gedanken — jeder Wettlauf hat ein Ende, und dieses Ende ist keine Mauer; es ist eine Krone. Hört Paulus am Ziel: der Kampf gekämpft, der Lauf vollendet, der Glaube gehalten. Und beachtet, was das Ende über die Enthaltsamkeit beweist: die Welt vergeht, und mit ihr ihre BEGIERDEN — jede Lust, der ein Mensch gedient hat, vergeht zusammen mit der Welt, die sie hervorgebracht hat — wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit. Der enhaltsame Mensch ließ los, was vergeht, und behielt, was bleibt.)

A. Philipper 3:13-14 Meine Brüder, ich schätze mich selbst noch nicht, daß ich's ergriffen habe. Eines aber sage ich: Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich zu dem, was da vorne ist **[G1377 dioko ■]** (14) und jage nach dem vorgesteckten Ziel, nach dem Kleinod, welches vorhält die himmlische Berufung Gottes in Christo Jesu.

VERGESSEND, WAS DAHINTEN IST + STRECKEND MICH ZU DEM, WAS DA VORNE IST → JAGE ICH NACH DEM ZIEL, NACH DEM KLEINOD.

B. 2. Timotheus 4:7 Ich habe einen guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten; **[G1408 dromos ■] [G73 agon ■]**

ICH HABE EINEN GUTEN KAMPF GEKÄMPFT + ICH HABE DEN LAUF VOLLENDET + ICH HABE GLAUBEN GEHALTEN.

C. 2. Timotheus 4:8 hinfort ist mir beigelegt die Krone der Gerechtigkeit, welche mir der HERR an jenem Tage, der gerechte Richter, geben wird, nicht aber mir allein, sondern auch allen, die seine Erscheinung liebhaben. **[G4735 stephanos ■]**

EINE KRONE DER GERECHTIGKEIT + NICHT MIR ALLEIN, SONDERN AUCH ALLEN, DIE SEINE ERSCHEINUNG LIEBGEWONNEN HABEN.

(Meine persönlichen Gedanken — die Krone ist nicht nur für einen Läufer bestimmt. Nicht mir allein, sagt Paulus, sondern AUCH ALLEN, die seine Erscheinung liebhaben. Und es ist eine Krone, die NICHT VERWEST — jene, die um vergängliche Kronen liefen, waren enhaltsam in allen Dingen; wieviel mehr diejenigen, die um diese laufen.)

D. Hebräer 12:2 und aufsehen auf Jesum, den Anfänger und Vollender des Glaubens; welcher, da er wohl hätte mögen Freude haben, erduldet das Kreuz und achtete der Schande nicht und hat sich gesetzt zur Rechten auf den Stuhl Gottes. **[G5278 hupomeno ■]**

AUFSEHEN AUF JESUM = DEN ANFÄNGER UND VOLLENDER DES GLAUBENS → ER ERDULDETE DAS KREUZ.

E. Jakobus 1:12 Selig ist der Mann, der die Anfechtung erduldet; denn nachdem er bewährt ist, wird er die Krone des Lebens empfangen, welche Gott verheißen hat denen, die ihn liebhaben.

[G3986 peirasmós ■] [G5278 hupomeno ■]

SELIG IST DER MANN, DER DIE ANFECHTUNG ERDULDET → ER WIRD DIE KRONE DES LEBENS EMPFANGEN.

F. Matthäus 24:13 Wer aber beharret bis ans Ende, der wird selig. **[G5056 telos ■]**
[G5278 hupomeno ■]

WER ABER BEHARRET BIS ANS ENDE → DER WIRD SELIG.

G. 1. Johannes 2:16 Denn alles, was in der Welt ist: des Fleisches Lust und der Augen Lust und hoffärtiges Leben, ist nicht vom Vater, sondern von der Welt. **[G1939 epithumia ■]**

DIE LUST DES FLEISCHES + DIE LUST DER AUGEN + DIE HOFFART DES LEBENS → NICHT VOM VATER, SONDERN VON DER WELT.

H. 1. Johannes 2:17 Und die Welt vergeht mit ihrer Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit. **[G3306 meno ■]**

DIE WELT VERGEHT UND IHRE LUST → WER ABER DEN WILLEN GOTTES TUT, DER BLEIBT IN EWIGKEIT.

(Meine persönlichen Gedanken — nun sieh die Anmerkung, G3306, und beachte sie wohl: das Wort, das hier mit BLEIBT übersetzt wird, ist genau dasselbe Wort, das im Weinstock mit BLEIBEN übersetzt wird — bleibet in mir — und genau dasselbe Wort, das im Wort des Herrn mit BLEIBT ewiglich übersetzt wird. Die Rebe bleibt im Weinstock; wer seinen Willen tut, bleibt ewig; und das Wort bleibt bei ihnen beiden. Was die Begierde versprach, konnte sie nicht halten, denn die Begierde selbst vergeht mit der Welt; was der Weinstock hervorbringt, bleibt.)

I. 1. Petrus 1:24 Denn "alles Fleisch ist wie Gras und alle Herrlichkeit der Menschen wie des Grases Blume. Das Gras ist verdorrt und die Blume abgefallen; **[G5528 chortos ■]**

ALLES FLEISCH IST WIE GRAS + DAS GRAS VERDORRT, UND DIE BLUME FÄLLT AB.

J. 1. Petrus 1:25 aber des HERRN Wort bleibt in Ewigkeit." Das ist aber das Wort, welches unter euch verkündigt ist. **[G3306 meno ■]**

ABER DES HERRN WORT BLEIBT IN EWIGKEIT + DAS IST ABER DAS WORT, WELCHES UNTER EUCH VERKÜNDIGT IST.

K. Jesaja 40:8 Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; aber das Wort unsres Gottes bleibt ewiglich. **[H1697 dabar ■]**

DAS GRAS VERDORRT, DIE BLUME VERWELKT + ABER DAS WORT UNSRES GOTTES BLEIBT EWIGLICH.

(Meine persönlichen Gedanken — stellt Petrus neben Jesaja, und hört eine Stimme: das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, und alles Fleisch — mit jeder Begierde, die es hat — ist dieses Gras; aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich. Das Fleisch, dem der Enthaltssame zu dienen sich weigerte, verdorrte schon, während es danach schrie, bedient zu werden. Das Wort, nach dem er wandelte, bleibt bestehen, wenn das Gras vergangen ist.)

MUND ZWEIER

1. Thessalonicher 5:6 So lasset uns nun nicht schlafen wie die andern, sondern lasset uns wachen und nüchtern sein. **[G3525 nepho ■]** **[G1127 gregoreo ■]**

SO LASSET UNS NUN NICHT SCHLAFEN WIE DIE ANDERN → SONDERN LASSET UNS WACHEN UND NÜCHTERN SEIN.

1. Petrus 5:8 Seid nüchtern und wachet; denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, welchen er verschlinge. **[G1127 gregoreo ■]** **[G3525 nepho ■]**

SEID NÜCHTERN UND WACHET → EUER WIDERSACHER, DER TEUFEL, GEHT UMHER WIE EIN BRÜLLENDER LÖWE UND SUCHET, WELCHEN ER VERSCHLINGE.

1. Petrus 1:13 Darum so begürtet die Lenden eures Gemütes, seid nüchtern und setzet eure Hoffnung ganz auf die Gnade, die euch angeboten wird durch die Offenbarung Jesu Christi **[G3525 nepho ■]**
[G328 anazonnumi ■]

GÜRTET DIE LENDEN EURES GEMÜTES + SEID NÜCHTERN + HOFFET BIS ANS ENDE.

2. Korinther 13:1 Komme ich zum drittenmal zu euch, so soll in zweier oder dreier Zeugen Mund bestehen allerlei Sache. **[G3144 martus ■]**

SO SOLL IN ZWEIER ODER DREIER ZEUGEN MUND BESTEHEN ALLERLEI SACHE.

(Meine persönlichen Gedanken — hört die zwei Sprecher; und beachtet den Spiegel in den Tags: Paulus sagt, lasst uns WACHEN und NÜCHTERN sein — gregoreo, nepho; Petrus sagt, seid NÜCHTERN, seid WACHSAM — nepho, gregoreo.)

Dieselben zwei Worte, ein Sprecher antwortet dem anderen, umgekehrt wie ein Angesicht, das einem Angesicht antwortet. Und Petrus setzt die Nüchternheit an die Ziellinie: seid nüchtern und hoffet BIS ANS ENDE. Durch das Zeugnis zweier Zeugen ist die Sache entschieden: der maßvolle Mensch ist ein wachender Mensch, nüchtern bis zur Ankunft seines Herrn.)

DER SCHATTEN UND DIE ERFÜLLUNG

Shadow Daniel 1:8 Aber Daniel setzte sich vor in seinem Herzen, daß er sich mit des Königs Speise und mit dem Wein, den er selbst trank, nicht verunreinigen wollte, und bat den obersten Kämmerer, daß er sich nicht müßte verunreinigen. **[H7760 suwm ■]**

DANIEL NAHM SICH IN SEINEM HERZEN VOR → ER WOLLTE SICH NICHT VERUNREINIGEN MIT DER SPEISE DES KÖNIGS, NOCH MIT DEM WEIN, DEN ER TRANK.

Fulfillment Matthäus 4:4 Und er antwortete und sprach: Es steht geschrieben: "Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht." **[G4487 rhema ■]**

DER MENSCH LEBT NICHT VOM BROT ALLEIN → SONDERN VON EINEM JEDEN WORT, DAS AUS DEM MUNDE GOTTES GEHT.

Fulfillment Galater 5:24 Welche aber Christo angehören, die kreuzigen ihr Fleisch samt den Lüsten und Begierden. **[G4717 stauroo ■]**

WELCHE ABER CHRISTO ANGEHÖREN, DIE KREUZIGEN IHR FLEISCH SAMT DEN LÜSTEN UND BEGIERDEN.

(Meine persönlichen Gedanken — der Schatten ist ein Kind im Haus eines fremden Königs. Daniel NAHM SICH VOR in seinem Herzen — suwm (H7760), setzen: er setzte es sich auf sein Herz, bevor die Speise vor ihn gesetzt wurde — und er wollte sich nicht mit der Speise des Königs verunreinigen. Die Wirklichkeit ist der Sohn in der Wüste, hungrig, wobei der Versucher ihm sagt, er solle befehlen, dass Brot erscheine; und er antwortete nicht aus seinem Hunger; sondern mit dem Wort: Es steht geschrieben. Der Schatten verweigerte den Tisch eines Königs durch eine Entscheidung des Herzens; die Wirklichkeit überwand durch jedes Wort, das aus dem Munde Gottes geht; und die, die ihm gehören, haben das Fleisch mit seinen Leidenschaften und Begierden gekreuzigt — sein Sieg ist ihr Weg geworden.)

SCHLUSS

1. Korinther 10:13 Es hat euch noch keine denn menschliche Versuchung betreten; aber Gott ist getreu, der euch nicht läßt versuchen über euer Vermögen, sondern macht, daß die Versuchung so ein Ende gewinne, daß ihr's könnet ertragen. **[G1545 ekbasis ■]**

GOTT IST TREU → UND WIRD MIT DER VERSUCHUNG AUCH DEN AUSGANG MACHEN, DASS IHR SIE KÖNNET ERTRAGEN.

1. Thessalonicher 5:23-24 Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch, und euer Geist ganz samt Seele und Leib müsse bewahrt werden unsträflich auf die Zukunft unsers HERRN Jesu Christi. **[G5083 tereo ■] [G3651 holoteles ■]** (24) Getreu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun.

DER GOTT DES FRIEDENS SELBST HEILIGE EUCH DURCH UND DURCH + GEIST UND SEELE UND LEIB BEWAHRE ER UNSTRÄFLICH → GETREU IST ER, DER EUCH RUFT, WELCHER ES AUCH TUN WIRD.

(Meine persönlichen Gedanken — nun den ganzen Heimweg zusammenfassen. Zuerst das Kriechen: Mäßigkeit ist Frucht, am Weinstock gefunden, wie Milch aus dem Wort gezogen — sucht sie wie Silber. Dann das Gehen: wandelt im Geist, und das Gelüsten wird nicht ausgeführt; beherrsche deinen Geist; hüte die Pforte deines Mundes; iss nur, was genug ist. Dann der Wettlauf und der Krieg: mäßig in ALLEN Dingen; den Leib im Zaum gehalten; die Glieder als Waffen der Gerechtigkeit dargebracht; jeder Gedanke gefangen genommen. Dann die Ziellinie: die Welt vergeht, und ihre Lüste mit ihr; aber wer seinen Willen tut, bleibt in Ewigkeit, und die Krone kann nicht verwelken. Und das Bewahren liegt nicht bei dir allein: Gott ist TREU — mit der Versuchung auch den Ausgang schaffen; und er selbst, der Gott des Friedens, heilige euch VÖLLIG — siehe die Markierung, G3651: Strong's sagt ganz bis zum Ende — Geist und Seele und LEIB unsträflich bewahrt bis zur Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. Treu ist, der euch ruft, der es auch TUN WIRD. Geh weiter.)

ÜBUNGSQUIZ

1. Galater 5,22-23 — Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Gütigkeit, Glaube, Sanftmut, Keuschheit: wider solche ist:

- a) keine Verurteilung
- b) kein Gebot

- c) kein Gesetz
2. **1. Korinther 9:25 — Ein jeglicher aber, der da kämpft, enthält sich**
- a) im Wettlauf
 - b) alles Dinges
 - c) in dieser gegenwärtigen Welt
3. **Sprüche 16:32 — Ein Geduldiger ist besser denn ein Starker, und der seines Mutes Herr ist, denn:**
- a) der eine Stadt gewinnt
 - b) die Mächtigen
 - c) eine Stadt, die zerstört ist
4. **1. Petrus 5:8 — Seid nüchtern und wachet; denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe:**
- a) sich in die Angelegenheiten dieses Lebens verstrickt
 - b) streitet wider die Seele
 - c) geht umher und sucht, welchen er verschlinge
5. **Daniel 1:8 — Daniel setzte sich vor in seinem Herzen, daß er sich nicht verunreinigen wollte mit:**
- a) des Königs Speise und mit dem Wein
 - b) die Lust der Augen und die Hoffart des Lebens
 - c) die Händel der Nahrung
6. **1. Johannes 2:17 — Und die Welt vergeht mit ihrer Lust; wer aber den Willen Gottes tut:**
- a) wird die Krone des Lebens empfangen
 - b) bleibt in Ewigkeit
 - c) wird gerettet werden
7. **1. Korinther 9,27 — Sondern ich betäube meinen Leib und zähme ihn, daß ich nicht:**
- a) es als Werkzeug der Gerechtigkeit hingeben
 - b) alles Beschwerliche abzulegen
 - c) ihn zähme

ANTWORTSCHLÜSSEL: 1-c, 2-b, 3-a, 4-c, 5-a, 6-b, 7-c

WIE SICH DIESE STUDIE VERZWEIGT

WIE DER SCHATTEN LICHT BRINGT: EIN KIND IM HAUS DES KÖNIGS NAHM SICH IN SEINEM HERZEN VOR, SICH NICHT MIT DER SPEISE DES KÖNIGS NOCH MIT DEM WEIN ZU VERUNREINIGEN (DANIEL 1:8) — STELLE IHN NEBEN DEN NASIRÄER, DER SICH VON WEIN UND STARKEM GETRÄNK ABSONDERT (NUMBERS 6:2-3), UND DANEKEN VERDET NICHT TRUNKEN VOM WEIN... SONDERN VERDET VOLL GEISTES (EPHESIANS 5:18), BEREIT FÜR SEIN EIGENES STUDIUM.

WIE DER NEUE BUND ES AUSLEGT: ZU KAIN WURDE GESAGT, DIE SÜNDE LAUERT VOR DER TÜR... DU SOLLST ÜBER SIE HERRSCHEN (1. MOSE 4:7); ZU UNS WIRD GESAGT, DIE SÜNDE SOLL NICHT HERRSCHEN ÜBER EUCH: DENN IHR SEID NICHT UNTER DEM GESETZ, SONDERN UNTER DER GNADE (RÖMER 6:14) — WAS AN DER TÜR GEBOTEN WURDE, WIRD NUN DURCH GNADE GEWIRKT.

WIE DIE WORTE SICH ENTSPRECHEN: „WACHET UND SEID MÄSSIG“ (1. THESSALONICHER 5:6) UND „SEID MÄSSIG UND WACHET“ (1. PETRUS 5:8) STEHEN AUF DENSELBEZ ZWEI GRIECHISCHEN WÖRTERN (G1127, G3525), DER EINE MUND DEM ANDEREN ANTWORTEND; UND DIE WERKZEUGE AUS RÖMER 6:13 UND DIE WAFFEN AUS 2. KORINThER 10:4 SIND EIN WORT (G3696) — DIE HINGEGEBENEN GLIEDER SIND DIE WAFFENRÜSTUNG.

→ WIE ES SICH BIS IN DIE EWIGKEIT ERSTRECKT: SIE TUN ES, UM EINE VERWELKLICHE KRONE ZU ERLANGEN; WIR ABER EINE UNVERWELKLICHE (1. KORINThER 9:25) — UND DIE WELT VERGEHT UND IHRE LUST; WER ABER DEN WILLEN GOTTES TUT, DER BLEIBT IN EWIGKEIT (1. JOHANNES 2:17).

NEBENPFAD: DASS EIN JEGLICHER UNTER EUCH WISSE SEIN GEFÄß ZU BEHALTEN IN HEILIGUNG UND EHREN (1. THESSALONICHER 4,4) ÖFFNET SICH HIN ZU EINEM GEFÄß ZUR EHRE, GEHEILIGT UND DEM HAUSHERRN NÜTZLICH (2. TIMOTHEUS 2,21) — SUCHE ES NACH.

→ **MÖGLICHE OFFENBARUNG: DAS WORT, DAS IM WEINSTOCK ALS BLEIBEN WIEDERGEgeben WIRD (JOHANNES 15,4, G3306), IST DAS WORT, DAS ALS BLEIBT IN EWIGKEIT (1. JOHANNES 2,17) UND BLEIBT IN EWIGKEIT (1. PETRUS 1,25) WIEDERGEgeben WIRD — ENTHALTSAMKEIT IST FRUCHT, FRUCHT WÄCHST AN DER REBE, DIE BLEIBT, UND DIE BLEIBENDE REBE BLEIBT MIT DEM WORT, IN EWIGKEIT.**

SOURCES & CREDITS

Scripture: Lutherbibel 1912 (Public Domain) — a redistributable edition, looked up exactly and never machine-translated.

Alternate chapter/verse numbering reconciled with STEP Bible TVTMS (CC BY 4.0).

Strong's numbering & original-language data: OpenScriptures Hebrew Bible (CC BY 4.0); STEP Bible.org — TAHOT/TAGNT/TBESH/TBESG (CC BY 4.0); Robinson-Pierpont Byzantine Majority Text (Public Domain); Strong's dictionary, 1890 (Public Domain).

Typography: Google Noto fonts (SIL Open Font License 1.1).

© SEE MORE JESUS · wanttoseemore.com — shared under Creative Commons Attribution 4.0 (CC BY 4.0).